



# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer

Nr. 74

Dresden, den 8. November

1918

(A)	<b>74. Sitzung</b>	
	Freitag, den 8. November 1918, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 590—591 . . . . .	2249 C
	Entschuldigung . . . . .	2249 C
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die <b>Petition</b> des Schneidermeisters Georg <b>Schönfeld</b> in Leipzig-Neudnitz um Ge- währung einer <b>Entschädigung</b> aus Anlaß eines Eisenbahn-Unfalls. (Drucksache Nr. 257)	2249 D
	Schmidt (Chemnitz) (Sd.), Berichterstatter .	2249 D
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die <b>Petition</b> der Modellstechers-Witwe Auguste <b>Werner</b> in Dresden um Gewährung einer <b>Unterstützung</b> . (Drucksache Nr. 264) . . .	2250 D
(B)	Drescher (Sd.), Berichterstatter . . . . .	2251 A
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	2251 B
	Pöfer (NL) . . . . .	2251 C
	Fräßdorf (Sd.) . . . . .	2251 D

Präsident:  
Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Regierungskommissare Ministerialdirektor Ge-  
heimer Rat Dr. Schmitt und Finanzrat Dr. v. Schroeder.

Anwesend 80 Kammermitglieder.

II. R. (3. Abonnement.)

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 9 Uhr (C)  
33 Minuten vormittags.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 590.) Königliches Dekret vom 29. Oktober, be-  
treffend eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde  
erlassene Verordnung zur Abänderung des Gesetzes über  
die Rechtsmittel in Besitzsteuersachen vom 21. Mai 1917.

**Präsident:** Zur allgemeinen Vorberatung auf  
eine Tagesordnung.

(Nr. 591.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-  
deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde  
des Emil Steinbach in Chemnitz eine Prozeßsache be-  
treffend.

**Präsident:** Die Anzeige ist gedruckt und verteilt  
worden.

Entschuldigt ist für heute Herr Abgeordneter  
Dr. Zöphel wegen dringender Geschäfte. (D)

Wir treten in die Tagesordnung ein: **Schluß-  
beratung über den mündlichen Bericht der  
Beschwerde- und Petitionsdeputation über  
die Petition des Schneidermeisters Georg  
Schönfeld in Leipzig-Neudnitz um Gewährung  
einer Entschädigung aus Anlaß eines Eisen-  
bahnunfalls. (Drucksache Nr. 257.)**

Berichterstatter ist Herr Abgeordneter Schmidt  
(Chemnitz).

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Bericht-  
erstatter das Wort.

**Berichterstatter Abgeordneter Schmidt  
(Chemnitz):** Meine Herren! Der Schneidermeister  
Georg Schönfeld in Leipzig-Neudnitz petitioniert um Ge-  
währung einer Entschädigung aus Anlaß eines Eisen-  
bahnunfalles. Bei dem Eisenbahnunglück am 19. Juni 1912,